

Formblatt 4a

Eigenerklärungen und Nachweise zur glücksspielrechtlichen Zuverlässigkeit

Hinweis: Dieses Formular ist von jedem Bewerber, jedem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft und jedem zur Eignungsleihe für die berufliche Leistungsfähigkeit herangezogenen Unternehmen gesondert beizufügen.

Ich/wir erkläre/n, dass (**bitte ankreuzen**)

- ☐ keine meiner/ unserer geschäftsführenden Personen, keine der weiteren vertretungsbefugten Personen und keine der Personen, die von mir/uns in verantwortlicher Position zur Leitung der Spielbanken eingesetzt werden sowie keine Person, die im Hinblick auf das Verhalten einer anderen für mich/ uns handelnden, rechtskräftig verurteilten Person ein Aufsichts- oder Organisationsverschulden gemäß § 130 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) trifft,
- 1) wegen einer der nachfolgend genannten Straftaten rechtskräftig verurteilt oder mit einem der nachfolgend genannten Verbote **belegt** worden ist:
- a) wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB),
 - b) wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132 a StPO),
 - c) wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO),
 - d) unerlaubte Veranstaltung eines Glücksspiels (§ 284 StGB),
 - e) Beteiligung am unerlaubten Glücksspiel (§ 285 StGB) oder
 - f) entsprechende Straf- oder Verbotsnormen anderer Staaten;
- 2) innerhalb der letzten 36 Monate vor dem 13. Mai 2026 wegen einer der nachfolgend genannten Straftaten oder vergleichbaren Delikte rechtskräftig **verurteilt** wurde:
- a) Eines beliebigen Verbrechens,
 - b) § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte,
 - c) § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs (Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat) zu begehen,

- d) § 242 Strafgesetzbuch (Diebstahl),
 - e) § 246 Strafgesetzbuch (Unterschlagung),
 - f) §§ 253, 255, 239a Strafgesetzbuch (Erpressung, Räuberische Erpressung, Erpresserischer Menschenraub),
 - g) § 259 Strafgesetzbuch (Hehlerei),
 - h) § 263 Strafgesetzbuch (Betrug),
 - i) § 266 Strafgesetzbuch (Untreue),
 - j) §§ 284, 285, 287 des Strafgesetzbuchs (unerlaubte Veranstaltung eines Glücksspiels, Beteiligung am unerlaubten Glücksspiel, unerlaubte Veranstaltung einer Lotterie oder einer Ausspielung),
 - k) wegen Vergehens nach § 6 des Jugendschutzgesetzes vom 23. Juli 2002 (BGBl. I S. 2730), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Oktober 2020 (BGBl. I S. 2229),
 - l) Delikte im Zusammenhang mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB) oder
 - m) entsprechende Straf- oder Verbotsnormen anderer Staaten;
- 3) innerhalb der letzten zwei Jahre wegen eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister oder, bei ausländischen Personen, in eine gleichwertige Urkunde einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des jeweiligen Herkunftslandes geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als EUR 2.500,00 **belegt** wurde,
- und
- 4) gegen mich/ uns sowie gegen die oben genannten Personen keine Gerichts- oder staatsanwaltliche bzw. polizeiliche Ermittlungsverfahren wegen der unter vorstehenden Ziffern genannten Straftaten **laufen**.
- ☐ Weder gegen den mich/ uns noch gegen eine Person meiner/unserer Geschäftsführung, ein Mitglied der Geschäftsführung eines mit mir/ uns verbundenen Unternehmens (§§ 15 ff. AktG, zusammen „Unternehmensgruppe“) oder gegen weitere vertretungsbefugten Personen oder Personen, die von mir/ uns in verantwortlicher Position zur Leitung einer Spielbank eingesetzt wird sowie keine anderen Personen, deren Verhalten einem Unternehmen der Unternehmensgruppe zuzurechnen ist, weil diese Person als für die

Leitung des Unternehmens verantwortlich gehandelt hat – dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung – ein Insolvenzverfahren, ein Verfahren zur Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung, wegen leichtfertiger Steuerverkürzung oder Steuerhinterziehung oder ein vergleichbares Verfahren, auch außerhalb der Bundesrepublik, **geführt wird** oder in den letzten drei Jahren **geführt worden** ist.

- ☐ keine schweren Verstöße gegen arbeits- und sozialrechtliche Arbeitgeberpflichten **begangen** wurden,
- ☐ keine gegen mich/ uns gerichteten unerledigten behördlichen Beanstandungen von glücksspielrechtlichen Aufsichtsbehörden vorliegen,
- ☐ die zuständigen Behörden der Finanzverwaltung für den Fall des Zuschlages an mich/ uns, vom Steuergeheimnis zu befreien und zu ermächtigen, Auskünfte an das Land Schleswig-Holstein zu erteilen,
- ☐ ich/ wir nicht auf den von der Europäischen Union geführten Listen, insbesondere nicht auf der sog. EU-Terroristenliste, geführt ist, die von der Europäischen Union auf Grundlage der folgenden Verordnungen geführt werden:
 - o Verordnung (EG) Nr. 2580/2001 des Rates vom 27. Dezember 2001 in Verbindung mit dem Gemeinsamen Standpunkt des Rates vom 27. Dezember 2001 (2001/931/GASP),
 - o Verordnung (EG) Nr. 881/2002 des Rates vom 27. Mai 2002,
 - o Verordnung (EU) Nr. 753/2011 vom 1. August 2011.
- ☐ ich/ wir mich/ uns dazu bereit erklärt/ erklären, dass zu meiner/ unseren Person/-en Erkenntnisse in- und ausländischer Sicherheitsbehörden und Nachrichtendienste abgefragt werden können und
- ☐ die von mir/ uns für die Spielbanken in Schleswig-Holstein zur Verfügung stehenden Mittel rechtmäßiger Herkunft sind.

Anlagen

Als Anlagen zu diesem Formblatt füge ich/ fügen wir die folgenden Unterlagen bei:

- ☐ Auszug aus dem Gewerbezentralregister gemäß § 150 Abs. 1 Gewerbeordnung als **Anlage 4a - a).**

- ☐ Führungszeugnisse zur Vorlage bei Behörden gemäß § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz aller geschäftsführenden Personen, aller weiteren vertretungsbefugten Personen und der Personen, die von mir/uns in verantwortlicher Position zur Leitung der Spielbanken eingesetzt werden als **Anlage 4a - b).**
- ☐ Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes als **Anlage 4a - c).**
- ☐ Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Sozialversicherungsträger, die bei Ablauf der Frist zur Stellung der Teilnahmeanträge nicht älter als drei Monate ist als **Anlage 4a - d)**
- ☐ Ausdruck aus dem gemeinsamen Vollstreckungsportal der Länder darüber, dass keine Eintragung im Schuldnerregister besteht als **Anlage 4a - e).**

(Ort)

(Datum)

(Name des Erklärenden)